HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 11	MONTAG, DEN 24. MÄRZ	1997

Tag	Inhalt	Seite
18. 3. 1997	Verordnung über den erneuten Erlaß der Veränderungssperre Neugraben-Fischbek 15	73
18. 3. 1997	Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Neustadt S 2	74
18. 3. 1997	Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung eines Erweiterungsgebietes (Großneumarkt/Markusstraße) zum Sanierungsgebiet Neustadt S 2	74

Verordnung
über den erneuten Erlaß der Veränderungssperre Neugraben-Fischbek 15

Vom 18. März 1997

Auf Grund von § 14, § 16 Absatz 1 und § 17 Absatz 3 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2254), zuletzt geändert am 20. Dezember 1996 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2049, 2076), in Verbindung mit § 4 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 4. April 1978 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 89), zuletzt geändert am 15. November 1994 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 288), wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) Zur Sicherung der Planung wird die Veränderungssperre Neugraben-Fischbek 15 vom 22. März 1994 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 88), mit Verordnung vom 7. Mai 1996 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 72) erneut bis zum 25. März 1997 festgesetzt, für das Flurstück 5337 der Gemarkung Fischbek (Bezirk Harburg, Ortsteil 718) vom 26. März 1997 bis zum 25. März 1998 erneut festgesetzt.

(2) Die Veränderungssperre nach Absatz 1 hat zum Inhalt, daß

1. Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuchs nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
2. erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs- oder zustimmungspflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

(3) Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in § 18 Absatz 1 Satz 1 des Baugesetzbuchs bezeichneten Nachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, daß er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem zuständigen Bezirksamt beantragt. Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruchs richtet sich nach § 18 Absatz 3 des Baugesetzbuchs.
2. Unbeachtlich sind Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Inkrafttreten dieser Verordnung schriftlich gegenüber dem örtlich zuständigen Bezirksamt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 18. März 1997.

Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Neustadt S 2

Vom 18. März 1997

Auf Grund von § 162 Absatz 1 Nummer 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2254), zuletzt geändert am 20. Dezember 1996 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2049, 2076), in Verbindung mit § 4 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 4. April 1978 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 89), zuletzt geändert am 15. November 1994 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 288), wird verordnet:

Einziger Paragraph

Die Verordnung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Neustadt S 2 vom 16. Mai 1978 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 193) wird aufgehoben.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 18. März 1997.

Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung eines Erweiterungsgebietes (Großneumarkt/Markusstraße) zum Sanierungsgebiet Neustadt S 2

Vom 18. März 1997

Auf Grund von § 162 Absatz 1 Nummer 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2254), zuletzt geändert am 20. Dezember 1996 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2049, 2076), in Verbindung mit § 4 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 4. April 1978 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 89), zuletzt geändert am 15. November 1994 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 288), wird verordnet:

Einziger Paragraph

Die Verordnung über die förmliche Festlegung eines Erweiterungsgebietes (Großneumarkt/Markusstraße) zum Sanierungsgebiet Neustadt S 2 vom 20. Januar 1981 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 13) wird aufgehoben.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 18. März 1997.

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Heidenkampsweg 76B, 20097 Hamburg, — Telefon: 23 51 29-0 — Telefax: 23 27 86.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 132,— DM. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,45 DM (Preise einschließlich 7% Mehrwertsteuer). — Beim Postbezug wird der Teil I des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes im Bedarfsfall dem Amtlichen Anzeiger als Nebenblatt im Sinne von § 8 der Postzeitungsordnung beigefügt.